

Wachterhaus | Dalaas

SONSTIGES BAUWERK UND GEBÄUDE

📍 Klostertalerstraße 74, 6752 Dalaas

Gebäude mit fast städtischem Charakter, das im Laufe der Geschichte vielseitig genutzt worden ist. Das mächtige Wachterhaus – benannt nach der einstigen Besitzerfamilie – entstand nach dem Ausbau der Arlbergstraße um 1785. Hier befand sich einst das Gasthaus „Zum weißen Kreuz“.

Das nach einer einstigen Besitzerfamilie bis heute so bezeichnete „Wachterhaus“ ist mit seiner fast **städtisch anmutenden Bauform** untypisch für das Klostertal. Es dürfte nach dem Ausbau der Straße Richtung Arlberg in den 1780er Jahren errichtet worden sein. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befand sich das sogenannte „Wachterareal“.

Im Heimatbuch Dalaas-Wald findet sich folgende Beschreibung des Gebäudes:

Im östlichen Teil des Gebäudes wurde das Gasthaus „Zum weißen Kreuz“ eröffnet. Der andere, langgestreckte Teil, in den eine Treppe aus Naturstein in den ersten Stock führt, die wahrscheinlich den Mühlebach überbrückte, diente Gästen, aber vermutlich auch dem Personal als Unterkunft. Als der Postreiter regelmäßig vorbeikam und regelmäßiger Postverkehr mit Kutschen einsetzte, als aber der Fertigstellung der Staatsstraße Schwerlastfuhrwerke auf ihrem Weg über den Arlberg viele Pferde benötigten, war hier im „Weißen Kreuz“ die Poststation. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite standen Frachtenschuppen, Heustadel und Pferdeställe.

MEHR ANZEIGEN







Adresse

Wachterhaus | Dalaas
Klostertalerstraße 74
6752 Dalaas